



# Sammlung Theaterzettel

## Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1877-12-26

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 26. December 1877.



4. Vors. außer Abonnement.

B-Abtheilung.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

# OBERON, König der Elfen.

Romantische Oper mit Tanz in drei Abtheilungen, nach dem Englischen des J. N. Planché von Th. Hell. Musik von C. M. v. Weber.

Oberon, König der Elfen	Frau Seubert.	Namuna, Base der Fatime	Frau Rothe.
Titania, seine Gemahlin	Fräul. Erle.	Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Bud, } Oberon's dienende Geister	Fräul. Krapp.	Nochana, dessen Gemahlin	Fräul. Harf.
Dross, }	Fräul. Jenle.	Radina, ihre Sclavin	Fräul. Schelly.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Gum.	Erster Sarazene	Herr Strudel.
Scheramin, sein Knappe	Herr Knapp.	Zweiter Sarazene	Herr Peters.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.	Abdallah, ein Seeräuber	Herr Orth.
Rezia, dessen Tochter	Fräul. Szégal.	Neermädchen	Fräul. König.
Babelan, Prinz von Persien	Herr Stein.		Frau Slowak.
Fatime, Sclavin und Gespielin der Rezia	Fräul. Ottiker.		

Feen, Elfen, Neermädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Califer, Sarazenen, Seeräuber, Sclaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von derselben, Fräul. Schaar und den Elfen.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Frau Auer. — Herr Slowak.

**Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.**

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 40 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Rang's	Mark 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des dritten Rang's	Mark 1. 40 Pf. per Platz.

### Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Rang's	Mark 4. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Rang's	Mark 1. 70 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang's	Mark 3. — Pf.	Reserveloge des dritten Rang's	Mark 1. 20 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerieloge	Mark —. 90 Pf.
Stehplätze im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 50 Pf.
Parterre	Mark 1. 70 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldewechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag den 24. Decbr. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Rang's sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Schwenthal u. Co westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug			
9	45	Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt, Landau,
10	15	"	Kaiserslautern und Pirkheim.
11	18	"	Frankenthal und Worms.
10	15	Mannheim	Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
11	10	"	Heidelberg.
10	55	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.
		"	Ladenburg und Weinheim.